MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

449 (27.9.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-136203

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich; durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341. Redaktion . . . . . 377. Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 449. Freitag, 27. September 1907. (2. Mittagblatt.)

Aus dem Grossherzogtum.

* Pforzheim, 24. Sept. Veranlaßt durch die gegenwärtige Geldteuerung, wurden vom 1. Juli d. J. ab bei der hiesigen Sparkasse die Zinsen für Spareinlagen erhöht, und zwar dergestalt, daß bis zu 1000 M. eines Guthabens 3½ Proz., für den darüber hinausgehenden Betrag 3¾ Proz. gewährt wurden. Der durch die Zinserhöhung erwartete Zufluß größerer Einlagen ist nicht in dem erwünschten Maße eingetroffen, während die Rückerhebung früher schon angelegter höherer Guthaben fortdauert. Da nach Ansicht des Verwaltungsrates der Sparkasse die allgemeine Lage des Geldmarktes in absehbarer Zeit keine Besserung verspricht, und es nicht an Gelegenheit fehlt, Gelder gut verzinslich und sicher anzulegen, sollen vom 1. Januar 1908 ab nun alle Einlagen bei der Sparkasse ohne Unterschied mit 3½ Proz. verzinst werden. (Mehrere Sparkassen haben den Zinsfuß schon vor einigen Monaten auf 4 Proz. erhöht.) Das Gesamtguthaben von 26 422 Einlegern beträgt rund 15 900 000 Mark. Da eine Zinserhöhung für die Darlehenskapitalien von 4¼ auf 4½ Proz. gleichmäßig erfolgt, entsteht lt. „Pforzh. Anz." für die Sparkasse kein Ausfall, sondern noch ein Ueberschuß von 20 600 M.

!(Wertheim, 24. Sept. Die sehr gut besuchte Vorversammlung am Sonntag im Lokal des Frauenvereins zwecks Beratung über Mittel und Wege der „Tuberkulosefrage" in diesem Bezirke näher zu treten, hatte das Ergebnis, daß sich die anwesenden Geistlichen, Lehrer und Bürgermeister bereit erklärten, entweder zur Wahrnehmung aller in Betracht kommenden Faktoren der Bekämpfung dieser Volkskrankheit (insbesondere Anzeige tuberkulös-verdächtiger Kinder) besondere Personen einzusetzen oder mindestens den Ortsschulrat damit zu beauftragen. Hand in Hand damit geht die Bekämpfung der Trunksucht. Dabei ist sehr anzuerkennen, daß die Lehrer des Konferenzbezirkes Wertheim dem sehr vielseitig wirkenden „Deutschen Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke" (E. V. Berlin W 15 Emserstr.) korporativ beigetreten sind. Geistliche und Lehrer haben bekanntermaßen auch darin großen Einfluß. Dies tut in diesem Bezirk überhaupt not, da nach den Ausführungen des Großh. Bezirksarztes Dr. Thomann der Bezirk Wertheim infolge seiner bedeutenden Steinindustrie betreffs der Tuberkulose recht anormal steht, Freudenberg daran mit 22 Prozent beteiligt sei. Professor Stark aus Karlsruhe berichtete als Geschäftsführer der Abteilung V. des bad. Frauenvereins über derartige Erkrankungen im ganzen Lande, die Dank der Tätigkeit unserer gut organisierten Wohlfahrtspflege in ca. 400 Vereinen und der emsigen Tätigkeit unserer Aerzte unter 2 Prozent zurückgegangen sind. Der Vorsitzende der Versammlung, Großh. Amtsvorstand Wendt, gedachte der großen auf viele Tausende sich belaufenden pekuniären Beihilfen und sonstiger Tätigkeit unserer ausgezeichneten Landesfürstin. Die Bezirkstuberkulose-Versammlung soll ausgangs dieses Jahres hierher einberufen werden.

* Freiburg, 23. Sept. Sein 25jähriges Jubiläum als Vorsitzender der hiesigen Handelskammer konnte in diesen Tagen Geheimer Kommerzienrat Julius Mez feiern. Aus diesem Anlaß bereitete ihm der Ausschuß der Handelskammer am Freitag eine herzliche Kundgebung. Dem Jubilar, der sich um die Förderung von Handel und Industrie große Verdienste erworben, wurde am Vormittag eine Adresse nebst einem künstlerisch entworfenen Erinnerungszeichen überreicht. Am Nachmittag veranstaltete das Kollegium zu Ehren seines Präsidenten im „Zähringer Hof" ein Festmahl, wobei Geheimer Kommerzienrat Pfeilsticker, Geheimrat Fährenbach, Stadtrat Kapferer, die Herren Wiedtemann, Emil Ruef, Telegraphendirektor Lochmüller und Landgerichtsrat Torner der Verdienste des Herrn Mez in herzlichen Ansprachen gedachten. Vom Großh. Staatsministerium des Innern sowie von Herrn Oberbürgermeister Dr. Winterer waren für den Jubilar in den herzlichsten Worten gehaltene Anerkennungsschreiben eingelaufen.

Gerichtszeitung.

* Frankfurt, 26. Sept. Die hiesige Strafkammer fällte gestern eine prinzipielle Entscheidung von weittragender Bedeutung. Seit dem Jahre 1885 verkauft die hiesige Metzgerinnung dem Publikum unter dem Namen „Fleischwurst" eine Mischung von Fleisch und Kartoffelmehl. Da auch in den folgenden Jahren sehr wenig oder gar keine Wurstproben von der Polizei entnommen wurden, so blieben die Metzger unbehelligt. Darin ist seit Anfang dieses Jahres eine wesentliche Aenderung eingetreten. Durch die Einrichtung des Kgl. Chemischen Untersuchungsamts ist eine staatliche Kontrolle für die wichtigsten Volksnahrungsmittel geschaffen worden, deren günstige Wirkung sich schon allgemein bemerkbar macht. Es sind in den letzten Monaten schon eine ganze Anzahl Gerichtsurteile wegen Nahrungsmittelfälschung ergangen. Im Anfang kamen die Gerichte auch manchmal zu freisprechenden Erkenntnissen, weil die Metzgerinnung im Jahre 1885 durch Rundschreiben bekannt gegeben hatte, daß die Polizei bei einem Mehlzusatz bis zu 2½ Proz. zur Fleischwurst keine Anzeige erstatten werde. Auf dieses Rundschreiben berief sich auch der Metzgermeister Anton Hegemann, Bergerstraße, der im März und Mai der von ihm fabrizierten Fleischwurst 1 bis 1.2 Proz. Mehl zugesetzt hatte. Er wurde deshalb vom Schöffengericht freigesprochen. Gegen dieses Urteil legte die Staatsanwaltschaft Berufung bei der Strafkammer ein, die gestern verhandelt wurde. Als Sachverständiger war auch der Obermeister der Metzgerinnung, Jung, geladen, der die Ansicht vertritt, daß sich ohne Mehlzusatz nur schwer gute Fleischwurst herstellen lasse. Auch sei der Mehlzusatz schon hunderte von Jahren üblich und das Publikum wisse auch, daß die Fleischwurst Mehl enthalte. Deshalb halte er einen Mehlzusatz bis zu 2½ Proz. nicht für straffällig. Der Sachverständige Chemiker Dr. Willecke führte dagegen aus, daß unter den 165 Fleischwurstproben, die er in den letzten Monaten untersucht ha..., zirka ¼ ohne jeden Mehlzusatz gewesen sei; ein sicherer Beweis dafür, daß es in Frankfurt auch Metzger gebe, die ohne Mehlzusatz gute Fleischwurst herstellen können. Die Metzger müßten nur gutes Fleisch verwenden oder als Zusatz mageres Rindfleisch verwenden. Durch den Zusatz von Mehl sei die Möglichkeit gegeben, die Wurst durch Wasserzufuhr schwerer zu machen. Nach seiner Ansicht verstehe man unter Fleischwurst ein Gemisch von tierischen Bestandteilen und jeder Zusatz von Mehl müsse als eine Fälschung bezeichnet werden. Auch liege bei dem Zusatz von Mehl die Gefahr einer Gesundheitsschädigung sehr nahe, da diese Wurst leicht in Säuerung übergehe. Nach längerer Beratung kam das Gericht zu dem Erkenntnis, daß **jeglicher Zusatz von Mehl zur Fleischwurst als Fälschung anzusehen sei**, denn nach den Erkenntnissen des Reichs- und Kammergerichts sei unter Fleischwurst eine Zusammenstellung von tierischen Bestandteilen zu verstehen. Daran könne auch durch einen Usus der hiesigen Metzgerinnung nichts geändert werden. Deshalb sei der Angeklagte zu bestrafen und zwar wegen wissentlicher Nahrungsmittelfälschung. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe von zwanzig Mark und ordnete die Publikation des Urteils in der „Deutschen Fleischerzeitung" an. — Vor dem Schöffengericht hatten sich heute ebenfalls zwei Metzgermeister wegen Nahrungsmittelfälschung zu verantworten. Im Juni wurden bei dem Metzger Peter Platt, Frankfurterstraße, Proben von Fleischwurst und Leberwurst, der sogenannten „Hausmacher", entnommen. Die Fleischwurst enthielt einen Mehlzusatz von 3.2 Prozent und die Leberwurst, die nach Ansicht der Metzgerinnung ohne jeden Mehlzusatz hergestellt werden soll, einen Mehlzusatz von 1.48 Proz.. Da er bereits früher eine Verwarnung erhalten hatte, verurteilte ihn das Gericht wegen wissentlicher Nahrungsmittelfälschung zu einer Geldstrafe von dreißig Mark. — Bei dem Metzger Christian Rapp, Franken-Allee, wurde am 8. Juni eine Probe Leberwurst entnommen, die 0.7 Prozent Mehl enthielt. Eine Probe Fleischwurst, die am 4. Juli bei ihm entnommen wurde, enthielt 7.2 Prozent Mehl. Auch hier nahm das Gericht wissentliche Nahrungsmittelfälschung an und verurteilte ihn zu fünfzig Mark Geldstrafe.

* Berlin, 23. Sept. Wegen Kindesmißhandlung hatte sich Frau Elsa Bergmann, die Gattin eines Arztes, vor dem Landgericht 2 zu verantworten. Sie wurde der Körperverletzung mittels eines gefährlichen Werkzeuges beschuldigt. Sie soll die Stieftochter namentlich deshalb gehaßt haben, weil ihre Ehe kinderlos blieb und ihr Mann seine Liebe hauptsächlich dem Kinde aus erster Ehe zuwandte. Das Kind wurde ungenügend gekleidet, schlecht genährt, die Körperpflege vernachlässigt, erhielt eine ungesunde Schlafstelle, wurde im elektrischen Lichtbad bei übermäßiger Hitze eingesperrt, nachts wurden an seinem Bett Spukerscheinungen inszeniert, es wurde schwer mißhandelt usw. Die Angeklagte behauptete, das Kind sei unartig gewesen und nur in berechtigter Weise gezüchtigt worden. Die Zeugenaussagen waren aber schwer belastend. Das Urteil lautete auf 300 Mark Geldstrafe.

Stimmen aus dem Publikum.

Der Zug- und Kettenhund.

Wohl selten sind Tiere (außer dem Pferde) größeren Qualen ausgesetzt, als der Zieh- und Kettenhund. Was diesen anbelangt, so hat er mehr zu leiden, als gewöhnlich angenommen wird. Vielfach voller Schmutz und Ungeziefer, Fehlen der Bewegungsfreiheit. Im Sommer, wo der Hund das Bedürfnis hat, mindestens alle Stunde Wasser zu trinken, ist oft das Trinkgeschirr trocken, im Winter das vorhandene Wasser eingefroren. Wie sehen oft Eß- und Trinkgeschirr aus? Und erst das Lager? Mögen doch diese Zeilen dazu beitragen, das Los des armen Kettenhundes etwas zu mildern. Der Zughund! So lange das Ziehen durch Hunde gestattet ist und das Hundefuhrwerk als das des armen Mannes betrachtet wird, (wiewohl auch wohlhabende Leute mit Hunden fahren), sollten doch die wenigen polizeilichen Bestimmungen, die für den armen Zughund erlassen sind, auch befolgt werden. So ist es Vorschrift, daß an jedem Wagen der Name des Besitzers deutlich sichtbar ist. Das Zuggeschirr soll in gutem Zustande, die Tragriemen breit sein. Wie oft sieht man als Tragriemen eine einfache Zuckerschnur, was dem Hunde große Schmerzen verursacht. Beim Halten des Wagens soll der Hund ausgeschirrt werden. Bei naßkalter Witterung soll der Hund zugedeckt werden und eine trockene Unterlage haben, was meistens nicht geschieht usw. Eine Bestimmung, die wir noch nicht haben, die aber sehr notwendig wäre und auch in der Kompetenz des hiesigen Bezirksamts liegt, wäre, daß die Größe der Hunde mit der zu befördernden Last im Einklang stünde. So sieht man oft die schwächsten Hunde an den schwersten Karren. Ja, die Leute wählen mit Vorliebe kleine Hunde, weil sie weniger Nahrung brauchen, und auch mehr Lust zum Ziehen zeigen. Hier müßte unsere Polizei ein wachsameres Auge haben und ich zweifle nicht, daß unser Polizeidirektor, Herr Dr. Korn Remedur schaffen wird.

Ein Tierfreund.

* * *

Errichtung von Kinder-Erholungsstätten.

In Nr. 431 Ihres geschätzten Blattes hat der praktische Arzt Herr Dr. L. Hoeber in Ladenburg in dankenswerter Weise die hochwichtige Frage beleuchtet, für die Kinder der breiten Bevölkerungsschicht des Mittelstandes der Großstadt Mannheim Kinder-Erholungsstätten zu schaffen. In ebenso dankenswerter Weise ist die einschlägige Behörde bestrebt, die zum Landbezirk Mannheim gehörigen Gemeinden von der Notwendigkeit der Errichtung von Kinder-Erholungsstätten zu überzeugen, was die fortgesetzten Anregungen bestätigen. Doch niemals können botanische, zoologische oder sonstige künstliche Gärten den Genuß und die Erfrischung ersetzen, welche die herrliche Waldluft im Gebirge für Kraft und Gesundheit des Menschen bietet, und mit Recht lenkt Herr Dr. Hoeber die Aufmerksamkeit der hervorragenden Mannheimer Persönlichkeiten, welche, nebenbei bemerkt, von jeher weitblickendes, warmherziges, opferwilliges Interesse für volkstümliche Aufgaben bekundet haben, auf die Errichtung eines Kinderwaldheims im nahen Schriesheimer Tale. Von Herzen gern würden nicht nur viele fürsorgliche Väter der Großstadt Mannheim, sondern auch sehr viele Väter der umliegenden Landgemeinden ihre Kinder in dies neubelebende Schriesheimer Waldheim schicken und hierdurch mit zur sicheren Rentabilität desselben beitragen, wenn nicht die Voraussetzung zur Verwirklichung des Projekts fehlen würde, nämlich: Eine rasche und bequeme Bahnverbindung. Es wäre also die erste wichtigste Aufgabe der hochverehrlichen Herrn Stadtväter, nachdem sie der Sorgen eines Defizits der Jubiläums-Ausstellung glücklich enthoben sind, die längst projektierte und konzessionierte Bahn Mannheim-Schriesheim so schnell wie irgend möglich auszuführen, und sehr bald würden sich die weitesten Kreise von der Notwendigkeit und Nützlichkeit des Schriesheimer Kinderwaldheims überzeugt haben, und an der bekannten Opferwilligkeit würde es dann sicher nicht fehlen.

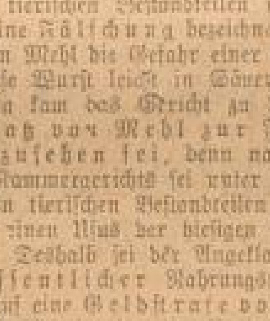
L. Schäfer.

L. Kindermann-Amler
Wiener Modes-Salon
Mannheim, O 3, 6, I. Etage, Planken

Herbst-Ausstellung
in erlesener Auswahl

Pariser u. Wiener Modellhüte.
Vorjährige Hüte werden modernisiert.
73940

Nigrin giebt prächtigen Glanz.



In den meisten Geschäften zu haben. Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

In Mannheim zu haben bei: Moritz Herzberger, Herm. Hirsch, Adrian Schmitt, Emil Hess, B. Struve, Pa. Sonntag, Friseur Kraft, Josef Kämmerer, Eduard Linsner, in Heddesheim bei J. F. Lang Sohn; in Sandhofen bei Wilh. Kremer. 6665

Mannheimer Jubiläums-Lose.
Ziehung am 22. u. 23. Oktober 1907.
6500 Gew. mit zus. 120000 M.
Hauptgewinn:
20000 M. Bargeld.
Lose à M. 1.–. 11 Lose M. 10.–. Porto u. Liste 25 Pfg. extra
Eberhard Fetzer, Mannheim.

Wohnungs-Einrichtungen

in einfacher und besserer Ausführung sehr hübsch und geschmackvoll zusammengestellt.

Gediegene Arbeit – preiswürdig – langjährige Garantie. 73722

Telephon 1163. **W. Landes Söhne, Möbelfabrik, Q 5, 4.**

Besichtigung erbeten. Grösstes Etablissement für komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Freitag, den 27. September 1907.

6. Vorstellung im Abonnement D.

SALOME.

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Lachmann.

Musik von Richard Strauß.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Herodes	Gustav Bergmann.
Herodias	Betty Kofler.
Salome	Signe von Rappe.
Jochanaan	Hans Bastl.
Narraboth	Fritz Vogelstrom.
Page	Else Tuschkau.
1. Jude	Alfred Sieder.
2. Jude	Hugo Schödl.
3. Jude	Heinrich Garth.
4. Jude	Hans Copony.
5. Jude	Hans Debus.
1. Nazarener	Wilhelm Fenten.
2. Nazarener	Fritz Müller.
1. Soldat	Hugo Botsin.
2. Soldat	Karl Zöller.
Kappadozier	Karl Marx.
Sklave	Therese Weidmann.

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Musiker.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende nach 8½ Uhr.

Große Eintrittspreise.

Zum Großh. Hoftheater.

Samstag, 28. Sept. 7. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Was Ihr wollt.

Anfang 7 Uhr.

Hotel Kyffhäuser.

Heute Anstich Münchner Märzenbock verbunden mit **Schlachtfest.**

Spezialaussch. des Rothaus Pilsener.

Wozu höflichst einladet 73960

G. W. Haas.

Ausstellung Mannheim 1907.

Vergnügungspark.

! Zur lustigen Witwe !

Samstag, den 28. September:

Erstes Auftreten des beliebtesten Humoristen und Mimikers

Ernst Adolfi

sowie das übrige Ensemble.

Echte Wiener Küche. Oesterreicher sowie Regieweine. Täglich frisches Wiener Gulasch.

Um zahlreichen Zuspruch bittet 12407

F. Käsmeier, Restaurateur.

Das Atelier für Architektur u. Bauausführungen befindet sich von heute ab in meinem Neubau 73966

Wespinstr. No. 6.

Fritz Steiner

Telephon 3890. Architekt.

Noch ist es Zeit,

Früchte einzumachen. Um sie vor dem Verderben zu schützen, verwende man zum Einmachen echt

Dr. Oetker's !

Salicyl.

Rezepte gratis von

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

In der Hauptsynagoge.

Freitag, den 27. Sept., abends 6 Uhr.
Samstag, den 28. Sept., morgens 9½ Uhr. Nachmittags ½ Uhr. Jugendgottesdienst Hauptprobe Abends 6 Uhr 55.
An den Wochentagen: Morgens 7 Uhr, abends 5½ Uhr.

In der Claus-Synagoge.

Freitag, den 27. Sept., abends 6 Uhr.
Samstag, den 28. Sept., morgens 8 Uhr, abends 6 Uhr 35.
An den Wochentagen: Morgens 6½ Uhr, abends 5½ Uhr.

Volkstheater am Messplatz.

Freitag, den 27. September, abends 8½ Uhr: 73973

Einakter-Abend.

Evangelischer Bund Mannheim.

Sonntag, 29. Sept., mittags 2 Uhr ab Hauptbahnhof

Festfahrt nach Worms

mittelst Sonderzuges

anläßlich der vom 29. Sept. bis 3. Okt. in Worms stattfindenden

20. Generalversammlung des Evang. Bundes Deutschlands.

Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt Mk. 1.—.

Fahrkarten sind **nur bis Samstag** abend in der **alleinigen Verkaufsstelle** von **Chr. Sillib Nachf., R 3, 2a** erhältlich.

Näheres ist aus dem Programm ersichtlich.

An alle evangelische Glaubensgenossen ergeht hiermit der dringende Appell:

Auf in Massen zur Festfahrt nach der alten Lutherstadt Worms!

73975 **Der Vorstand.**

Kursus über Kinderpflege.

Zu den in unserer Anstalt stattfindenden Vorlesungen eines Kinderarztes über **Kinderpflege** können Hospitantinnen für das Wintersemester zugelassen werden. Die Vorlesungen finden allwöchentlich am **Mittwoch** von 11—12 Uhr im Lokale der **Bildungsanstalt** für **Kindergärtnerinnen,** F 1, 11, 2. St., statt. Beginn: Mitte Oktober. Junge Frauen und junge Mädchen, die sich als Hospitantinnen einschreiben lassen wollen, erhalten täglich von 11—12 Uhr Auskunft bei den

73860 **Vorsteherinnen.**

Zahn-Atelier 73746

Ph. Meinhardt

Schwetzingerstr. 13.

Sprechstunden: 9—12 und 1—7 Uhr.

Sonntags von 10—12 Uhr.

Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen

Mannheim, **F 1. 11.**

Beginn des neuen Kurses Montag, den 14. Oktober 1907. Jahreskurse mit Examenabschluß. Gründliche Ausbildung für Familien und Kindergärten. Alle in den Beruf einschlagenden Lehrfächer (Französisch, Gesang, Kinderpflege, Kindererziehung, Handfertigkeitsunterricht u. s. w.) 6 Lehrkräfte. Das Schulgeld beträgt pro Jahr 144 Mark.

Prüfung der abgehenden Schülerinnen Anfang Oktober 1907.

Prospekte und Näheres bei den Vorsteherinnen. 73595

Von der Reise zurück

prakt. Arzt Dr. v. Holst.

Q 1, 4. (12252) Telephon 2954.

Mein neu eröffnetes

Bureau für Schreibmaschinenarbeiten und Vervielfältigungen

empfiehlt sich im Anfertigen schriftlicher Arbeiten jeder Art, wie: **Abschreiben und Vervielfältigung von Briefen, Verträgen, Berichten, Rundschreiben, Zeugnissen, Romanen, Urkunden, Gutachten, Kostenvoranschlägen** 2c., bei zuverlässiger, tadelloser, evtl. **sofortiger** Ausführung unter strengster Diskretion. Erste Referenzen. Mäßige Preise. 73714

Seckenheimerstr. 11a, 3 Tr. rechts.

Restaurant Germania, C 1, 10 11.

Von heute an jeden Abend Stamm von 6 Uhr an zu 65 Pfg. zehn verschiedene Platten zum sofortigen Servieren.

Cabljau mit Butter u. Kartoffel	65 Pfg.
Merlan, gebraten	65 „
Rindsrouladen mit Kartoffelpurrée	65 „
Rindsgoulasch mit Kartoffel	65 „
Kalbsgoulasch „ „	65 „
Kalbskopf, tortue	65 „
Kalbsleber mit Kartoffel-Salat	65 „
Schultzel mit Salat	65 „
Frankfurter mit Kraut	65 „
½ Taube gefüllt mit Salat	65 „

außerdem reichhaltige Abendkarte.

Empfehle meinen Saal mit Nebenzimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen und Versammlungen. 12160

Ausschank von Original Pilsener Rothaus (Staatsbrauerei). — Münchener Backerbräu.

Inhaber: Ernst Engel.

Saalbau-Theater

Täglich abends 8 Uhr

Nur noch 3 Tage!

Das phänomenale Boxen-Weltrekord-Programm

Gross. Sydney

Die tollkühnen amer. Kunstradfahrer mit ihrem Todessaltomortale v. Schleuderbr.

Walde

Origin. Selina Revelton

Luft-Kraft-Akt

u. die übrigen Attraktionen

Nach Schluss der Vorstellung

Künstler-Cabaret.

Freiwillige Feuerwehr.

II. u. IV. Kompagnie.

Montag, 30. Sept., abends 6 Uhr

Uebung

der II. u. IV. Kompagnie. 30170

Die Hauptleute:

Ernstlich. Rahner.

Mannheimer Turngesellschaft

Turnhalle: Realgymnasium, Tullastraße 2. 7371

Vereinslokal: Wilhelmshof, Friedrichsring 4.

Montag, den 16. d. Mts.

Wiederbeginn unserer regelmäßigen Turnstunden für Männer, Aktive u. Zöglinge.

Montags u. Freitags: Riegenturnen. Mittwochs: Kürtturnen, jeweils ab ½9 Uhr. Bei günstiger Witterung findet das Turnen im Freien statt.

Neuanmeldungen schriftlich an den Vorstand oder mündlich in der Turnhalle erbeten.

Alle Damen

Haararbeiten

Zöpfe-Teile, Stirnfrisuren, Scheitel u. Perücken etc. fertigt prompt u. billigst

Chr. Richter, D 4, 17.

Fr. Rötter

H 5, 1—4 u. 22

Altrenommiertes, grösstes u. billigstes Möbel- u. Betten-Geschäft.

40009 VIII

Mein 72554

Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft

befindet sich jetzt

S 2, 23

gegenüber dem

R-Schulhaus.

Adam Kraut

Demmer Pianos

250 Mk.

Vermieten, verkaufen, Ludwigshafen, Lamenstr. 6, an der Rheinbrücke. — Einziges spezialisiertes Geschäft. 12418

Total-Ausverkauf

eleganter

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Garderoben

wegen

gänzlicher Aufgabe des Geschäfts!

Das unter der Firma

Carl Meiners

Mannheim

allgemein bekannte und bestrenommierte Spezial-Magazin I. Ranges für **elegante Herren- u. Knaben-Garderoben** soll in kürzester Zeit liquidiert werden und müssen daher die bedeutenden Warenvorräte 73983

so schnell wie möglich geräumt werden.

Diese ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit zeichnet sich vor allen Dingen dadurch aus, dass

1) **diese Firma nur gediegene und hochfeine Garderoben jeglicher Art geführt hat;**

2) **noch sämtliche bereits eingegangene Winter-Neuheiten mitverkauft werden müssen;**

3) **die bereits anerkannt billigen Preise so bedeutend reduziert sind, dass es sich für Jeden unbedingt lohnt, seinen Bedarf bei dieser Gelegenheit zu decken.**

Der Verkauf geschieht bis auf Weiteres von morgens 8 bis abends 8 Uhr, an Sonn- und Festtagen an den gesetzlich festgesetzten Verkaufsstunden.

Eine Spezifikation des enormen, grossartig sortierten Lagers — worunter sich selbst Passendes für aussergewöhnlich starke Figuren befindet, — würde zu weit führen, es empfiehlt sich vielmehr für alle, die Bedarf in eleganten Herren- und Knaben-Garderoben haben, **diesen wirklichen Ausverkauf zu besuchen.**

Für Wiederverkäufer nur in den Vormittagsstunden

Die Laden-Einrichtung ist zu verkaufen, die Lokalitäten sind anderweitig zu vermieten.

Die Verkaufsräume der Firma befinden sich nur

M 1, 4a, Breitestr.

◆ Lieferant des Beamtenvereins. ◆

Franz Kühner & Co.

Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner

Kohlen, Koks, Briketts.

Telephon 408 ⚒ Bureau C 4, 9a !

Unterricht.

Unterricht in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung rc.
Aeltestes Institut hier!
Behördl. konz. Stellenvermittlung.
Friedr. Burckhardt, geprüfter Lehrer, Bücherrevisor **O 5, 8.**

Frau Betti Stein
Rupprechtstr. 11, part.
gibt Unterrichtskurse für junge Damen zur selbständigen Herstellung ihrer Blusen und Kleider.
Referenzen zur Verfügung. — Mässiges Honorar. Näheres mündlich. 73916

Stud. phil. erteilt zielbewußte Nachhilfe, à 1 Mark pro Stunde. 12362 Näh. M 2, 1, 3. Stock lk.

Eine gut empfohlene Lehrerin erteilt sehr gründlichen **Klavierunterricht.** Schüler u. Schülerinnen werden noch angenommen. Näh. M 2, 13, 1. Stiege hoch. 52578

Unterricht in fein. Handarbeit erteilt in monatl. Kursen mit 4 Stunden wöchentlich, pro Monat zu 2 Mk. Lydia Schulz, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Lattersallstr. 41. 4 Tr. 12288

Gebildeter Italiener erteilt ital. Stunden. Ecole de langues modernes. — A. Dupuy, Hansah. D 1, 7/8.

Nachhilfeunterricht für Mittelschulen
Arbeitsstunden bei genauer Kontrolle sämtlicher Hausaufgaben. 53038 A. Kaufmann, N 3, 2.

Zu 2 Sextanern des Gymnasiums werden 1—2 Mitschüler gesucht, um unter fachkundiger, gewissenhafter Aufsicht ihre täglichen Hausaufgaben zu machen. Beste Referenzen. Gefl. Offert. unt. „Sextaner" u. Nr. 53153 a. d. Exp.

Lehrerin (Spanierin) erteilt span. Stunden. Ecole de Langues Modernes (A. Dupuy), Hansahaus D 1, 7/8.

Vermischtes.

Alle Leser dieser Zeitung besonders aber solche mit großem Bekanntenkreis: Beamte, Handwerker, Lehrer, Werkmeister, Privatiers, Reisende, Landwirte, Agenten, kurzum alle Leute, die ohne jede Ausgabe sich einen **guten Nebenverdienst** verschaffen wollen, werden gebeten, Offerten unter „Vertretung" 3633 an die Expedition dieses Blattes einzureichen.

Reelle Heirat.
Intell. strebs. junger Mann m. feinem Geschäft ohne Vermögen, sucht auf diesem Wege passende Damenbekanntschaft zw. bald ger Heirat. Vermögen erwünscht u. wird durch das Geschäft Gewähr für sichere Existenz u. glückliches Heim geboten. Nur ernstgemeinte Offert. auch von Eltern u. Vormündern u. A. Z. Nr. 12332 a. d. Exped. Verschw. Ehrens. erbet.

Selbstgekelterter **Süsser Apfelwein.** Ludwig Leonhard, G 7, 17. Leere Fässer zu verkaufen in allen Größen. 52475

Damen finden l. Aufnahme unt. strengst. Diskretion bei Frau **Schmiedel,** Hebamme, **Weinheim,** Mittelgasse 11.

Damen finden rdl. Aufnahme unter strengster Diskret. bei Fr. Alker, Ludwigshafen, Friesenheim, Rosenstr. 11. 493

Neubauten werden eingetauscht gegen Bauplätze mit fertigen Plänen u. zum Teil Baugelder mit 11 Hypotheken, in hervorragender Lage mit Eckplatz. Ich zahle außerdem noch 10000 bis 15000 Mk. bar Geld heraus. Nur reelle Angebote werden beachtet. Offerten unter: Postfach 296, Mannheim. 11

Pianos nur erstklass. Fabrikate von **425** Mk. an.
Pianos zur Miete per Monat von **6** Mk. an.
A. Donecker L 1, 2.

Aelterer **Kaufmann** zuverlässig u. erfahren, übernimmt Geschäftsleitung, Hausverwaltung od. dergl. Vertrauensstellung. Gefl. Offert. unt. Nr. 11994 an d. Exped. d. Bl. erbet.

Friedrich Mathes Buchhalter, U 4, 11 IV. besorgt die Einrichtung, Führung u. den Abschl. v. Geschäftsbüchern, sowie Vermögens-Aufnahmen.

Schriftliche Arbeiten Abschriften, Adressen rc. übernimmt zu billigen Preisen bei raicher Bedienung 53185 **K. G. Weber,** N 3, 2, 4. St.

Filzhüte für Herren u. Damen, weiße u. farb., werden gereinigt und fassoniert. 53180 F 1, 3, Passage.

Perf. Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Holzstr. 11, 3. St. 12159

Für unsere Kinder ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und wohltuend für die empfindlichste Haut: **Bergmanns Buttermilchseife** à Stück 30 Pf. bei: 70303 Josef Bruno Nachf., Q 1, 10, M. Oettinger Nachf., P2, 2 Marktpl.

Turnverein Mannheim, E. V.
Schöne Kegelbahnen sind ab 1. Oktbr. für **Freitag abends** zu vermieten. 73232 Näheres erteilt der Vorstand.

Sperrsitzplatz 1. Parkett 6. Reihe A. abzugeben. Näh. im Verlag. 52427

PATENT-ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER KARLSRUHE.
Tel. 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)

Darmstädter **Pferde-Lotterie**
Ziehung am 16. Oktober 06
331 Gewinne im Werte von **15000 Mk.**
Hauptgewinne: **5000 Mk. 1600 Mk. 1200 Mk.**
Lose à 1 Mk. (Listen Porto 20 Pfg.) durch **L. F. Ohnacker,** Darmstadt und allen beh. Verkaufsstellen.

Rolladen und Jalousien repariert billig 52551 **W. Schreckenberger** 15. Querstraße 73.

Die beste aller Milch-Schokoladen ist
Kaiser's neue Milchschokolade
die Tafel **zu 10 und 25 Pfg.**
zu haben in allen
über 1000 Filialen von
Kaiser's Kaffee-Geschäft G. m. b. H.
W.Z.R. 67667
Verkaufsfilialen in **Mannheim:** 73972
Bellstrasse 1. Breitestr. T 1, 2. Kunststr. N 4, 11. Marktstr. F 2, 1.
Gontardstr. 28. Jungbuschstr. G 4, 10. Mittelstr. 55. Schwetzingerstr. 91.

Ankauf

Nur gegen sofortige bare Zahlung.
Kaufe jedes Quantum Alt Eisen und sämtliche Sorten Metallabfälle, Lumpen, Neutuchabfälle, sowie Geschäftsbücher und sonstige Papierabfälle unter Garantie des Einstampfens, zahle die höchsten Preise. 69... Offerten stets erbeten bei **H. Meisel, H 3, 7,** Tel. 3386.

Herrschaften! Obacht
ich zahle wegen dringendem Bedarf für meine Münchner und hiesigen Geschäfte für von Herrschaften
getr. Sacco-, Rock- u. Frack-Anzüge
Paletot, Pelze, Militär-, Beamten-Uniformen, Schuhzeug, bessere Damensachen, Möbel, Bettfedern, Pfandscheine etc. Zahle wie anerkannt die höchsten Preise. Zahlreiche Zuschriften erbittet per Post wie auch per Telefonruf Nr. 3790 71969
Selig, E 4, 6, Eckladen.
Komme pünktlich überall wie auch nach ausserhalb.

Villa für eine oder zwei Familien in der östlichen Stadterweiterung zu kaufen gesucht. Off. von Selbstbesitzern unter Nr. 53221 an die Exped. d. Bl.

Zahle hohe Preise für getragene Kleider, Schuhe u. Stiefel. Komme auf Wunsch ins Haus. **J. Hauer,** G 4, 1. 11219

Hobelbänke, gebraucht zu kaufen gesucht. 11418 **Scharf & Hauk,** C 4, 4.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 52931 **L. Kickel, T 2, 22.**

Achtung! Zahle die höchsten Preise für getrag. Herren- und Damenkleider. Komme auf Wunsch ins Haus. Postkarte genügt. **Friwelos, J 7, 8.**

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie alle Metalle. 52657 **F. Beckerlin,** E 7, 8, parterre.

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel u. Betten, ganze Haushaltungs. **Frau Becherer,** 52588 Jean Beckerstraße Nr. 4.

Einstampfpapiere alte Geschäftsbücher, Briefe, Akten rc. kauft unter Garantie des Einstampfens. 52513 **Sigmund Kuhn, T 6, 8, Magazin: S 6, 16.** Telephon 3958.

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 52030 A. Kech, S 1, 10.

Briefmarken kauft 53038 J. Faist, G 3, 19.

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verk. Dambach, K 2, 11. 52929

Polierte Chiffoniere billig zu verkaufen. 11866 J & n 3 Schreinerei.

Gebrauchte Salon-Garnitur zu verkaufen. 53198 Tilmann-Matter P 7, 19, Laden.

Einzelne Laden-Regale billigst abzugeben. 52948 „Fortuna", Q 1, 16.

Zwei Vertikow fast neu sehr billig zu verkaufen bei Herrn **H. Wipfler,** Neckarvorstadt IV. Quer. r. 18 III. 5187

Pianino wenig gebraucht billig zu verkauf. oder zu vermieten 52763 Parkring 37b, 3. Stock.

12000 qm Gelände im Industriehafen, mit Wasser-, Straßen- und Bahnanschluß, ganz oder einzeln zu vermieten oder zu verkaufen, 12250 **Gebrüder Heuß,** Industriehafen.

Gerüstholz preiswert zu verkaufen. Südd. Ann.-Exp. **Schwab & Cie.** Seckenheimerstr. 16. 53168

Eine Suspension u. zwei einfachere **Gaslustres** billig abzugeben. 53140 O 7, 2, 4. Stock.

!! Möbel !!
Kompl. Schlafzimmer, poliert mit Spiegelschr., 2 tür. 335,00 M.
Pol. Muschelbettstell. 39,00 „
Pol. Rokokobettstell. 38,00 „
½ franzö. Bettstellen 14,00 „
engl. Chiffonn. pol. 49,00 „
Bettkom. mit Spiegel 44,50 „
Kameeltaschendiwand 45,00 „
Büffet, echen 139,00 „
Waschko. m. m. Marm. 42,00 „
lackiert 19,00 „
Nachttische mit Marm. 17,50 „
Kompl. Kücheneinricht., hochmod. in allen Farben von 95 M. an.
S 2, 4. 69093

Gasmotoren, gebraucht, gut erhalten, billigst abzugeben. Anfragen unter Nr. 53364 an die Expedition d. Bl.

Eine erhalt. horizontale **Dampfmaschine** 20 PS. 7 Atm. 225 Cyl. D. 450 Kolbenhub. Touren 110, sehr gut erhalten, bill. zu verk. Näh. unter Nr. 53365 an die Exp. d. Bl.

2 Dienstbotenbetten billig zu verkaufen. K 4, 13. 12395

Verkauf.

In allerfeinster Lage schönes **7 Zimmer-Haus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 52304 an die Expedition ds. Blattes.

Habe eine gut erhalt. **Bandsäge** f. Kraftbetr., f. Schreinerei oder für Brennholz zu schneiden billig abzugeben 53220 **W. Pfeiffer,** Hemshofstraße 39, Ludwigshafen.

Metzgereieinrichtung als Wurstkessel, Wursttisch, Hackstock, Kiesel, Ringer rc. zu verkauf. 12304 **W. Groß, Collinistr. 10.**

2 Gaslüstre sehr billig zu verkaufen, **ein Fahrrad,** 3flam. 53319 **D 3, 4.**

Papier-Schneidmaschine für Maschinen und Handbetrieb billigst abzugeben 53342 Näheres Büro, part., G 7, 37.

Bade-Einrichtungen neue und gebrauchte Zink- und Emaille-Wannen, Badeöfen für Gas- und Kohlenfeuerung billig abzugeben. G 7, 2/3. 49470

Möbel-Gelegenheitskäufe
1 prachtv. Schlafzimmer mit Roßhaarmatr., 1 hochfeines eichenes Speise-Zimmer, Vorplatz-Möbel, Trumeau, Ausziehtische, Diwan, vollständige Betten, Stühle u. s. w.
G 3, 19 Aberle G 3, 19.

Größerer Posten neuer **Kisten** in all. Größen billig abzugeben. **Offenbach am Main** Taunusstr. 18. 12355

Verschiedene Oefen und Herde billig zu verkaufen. 12336 U 3, 24, parterre.

Kücheneinrichtung zu verkauf. 12343 Meerfeldstr. 54, 2. St.

Zu verkaufen eine komplette hochelegante **Schlafzimmereinrichtung** und 53316 **Speisezimmereinrichtung** sowie diverses Küchenmöbel. Näheres: **C 7, 9.**

Zu verkaufen:
Ein fünfjähriges frommes **Pferd** (Stute) zum Fahren und Reiten 53303
Ein **Doktorcoupee** und ein **Mylordwagen,** ein- und zweispännig zu fahren, alles in tadellosem Zustande mit Geschirr und Zubehör.
Die betr. Wagen sind bis jetzt als Luxuswagen verwendet word.
Offerten unter Nr. 53303 an die Exped. d. Bl.

Union Brikets
bei 20 Ctr. u. mehr M. **1.10**
bei mindestens 10 Ctr. M. **1.15**
bei weniger . . . . M. **1.20**
per Centner frei Keller.
Heinrich Glock G. m. b. H. Hafenstr. 15. Tel. 1155

Verloren

Grauer Zwicker an goldenem Kettchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung L 10. 13. 53349

Stellen finden

Oberreisende u. Reisende für unser Buntes 10 Pfg.-Blatt gesucht. Guter, ständiger Verdienst. Verlag von **Nimm mich mit,** Berlin, Lindenstr. 5. 6767

Cigarr.-Agent gel. Vergt. ev. 250 M. mon. H. Jürgensen & Co., Hamburg 3579

10—12 tüchtige **Verputzer u. Gipser** gegen hohen Lohn (Akkordarbeit) gesucht. 53347 **Gebr. Heib,** Gipsergeschäft St. Ingbert, Pfalz.

Fleiss. Mann wird gesucht von Verlag zum Vertrieb einer neuen Illustrierten **Wochenschrift** verbunden mit staatlich genehmigter Sterbegeld-Versicherung. Auch ein intelligenter Handwerker oder Arbeiter findet Berücksichtigung. Man wende sich unter Nr. 53352 an die Expedition dieses Blattes.

Mehrere tüchtige **Schlosser** und zwei tüchtige **Modellschreiner** zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. **L. A. Enzinger,** Akt.-Ges. 3684 **Worms-Pfeddersheim.**

Für mein Aenderungsatelier sofort ein tüchtiger 53373 **Schneidergeselle** gesucht. **Kurt Lehmann, N 1, 1** Damen-Konfektion.

Tüchtige Bleilöter bei dauernder Arbeit gegen hohen Lohn gesucht. 53366 **Friedrich Curtius,** chem. Fabrik, Duisburg a. Rh.

Büglerinnen sowie junge Mädchen, die das Bügeln erlernen wollen, ges. **Färberei Kramer,** Bismarckplatz 15/17. 51941

1 tüchtige Corsettennäherin sofort gesucht. Maschinennäherin bevorzugt. 53147 Bertha Jacob, **O 7, 29.**

Junge, bessere **Mädchen** für Expedition gesucht. **Färberei Kramer,** Bismarckpl. 15—17.

Ein Mädchen oder Frau für Hausarbeit gesucht. 53387 **T. D. Lucas,** D 4, 11, 1.

Ein Mädch. das Hausarb. gründl. verst. u. etw. koch. kann, p. 1. Okt. ges. Zu erfr. b. 3 Uhr. Tullastr. 15, I. 12438

Suche noch mehrere [12231 **gute Köchinnen** für hier u. ausw. in gut. Dienst, Zimmermädchen, Lücht. Alleinmädchen f. kl. Fam. u. eins. Dame auf 1. Okt. ges. Stütze, Wirtsch.-Frl., Kammermädch. 1. St. 1 dess. Bdch. 1. St. a. 1. Hbfg. Desgl. 1 Köchin. Bureau **Engel,** E 4, 7

Suche auf 1. Oktober oder später ein **ordentliches, sauberes Mädchen.** 53340 **C 3, 15,** parterre.

Ein ordentl. Mädchen per 1. Okt. gesucht. E 6, 8 part.

Mädchen hier und für bessere Häuser werden sehr ges. Frau Eipper, T 1, 15. 53381

Junges Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht. 12384 Beethovenstr. 12, 4. St.

Fleißiges, braves älteres **Dienstmädchen** das auch Kinderlieb ist, per sofort oder 1. Okt. gesucht. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Lohn 30—35 Mk. Lamenstr. 15, 4. St. r.

Monatsfrau gesucht. 11941 K 4, 12, 4. Stock links.

Jüngere Monatsfrau gesucht, in einzigen Werderstraße 57/59, parterre, zwischen 1—3 Uhr. 53389

FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG, MONTAG, die vier letzten grossen Verkaufstage

SOLANGE DER VORRAT. — DIE PREISE SIND NETTO.

1/1 Flasche Kognak **95** Pfg.
1/1 Flasche Berliner Getreidekümmel **95** Pfg.
1/1 Flasche Eierkognak **95** Pfg.
1 Pfund Haushaltschokolade, 1/4 Pfund Pralinés **95** Pfg.
Ia. geräucherten **Lachs** Pfund **95** Pfg.
1 Paar Damen-Steppschuhe m. Sohle **95** Pfg.
1 Paar Kinder-Filzschuhe mit Sohle **95** Pfg.
2 Paar Babyschuhe **95** Pfg.
4 Gläser Schuhcream **95** Pfg.
1 Paar Herren-Hausschuhe mit Kordelsohle **95** Pfg.

1 Tülläufer, 1 Serviette, 2 Deckchen **95** Pfg.
1 Kommodendecke, 2 Deckchen **95** Pfg.
2 Pfund Federn **95** Pfg.
2 Band Brise-bises mit Volant **95** Pfg.
1 gr. Kollektion schön gerahmte **Bilder** 2 Stück **95** Pfg.
Echte **Straussfedern** **95** Pfg.
1 Blumenkorb gefüllt **95** Pfg.
1 Palmbäumchen in Porzellantopf **95** Pfg.

1 **Betttuch** richtig gross **95** Pfg.
1 **Tischdecke** **95** Pfg.
5 Gläsertücher gesäumt u. gebändert **95** Pfg.
500 Coupons wie Schürzenstoffe, Handtuchstoffe, Hemdenbiber, Kretonnes, Unterrockstoffe in Längen von 2—5 Meter jeder Coupon **95** Pfg.
Ein Posten **Kleiderstoff-Reste** nur solide gute Qualitäten f. Blusen und Kleider Meter **95** Pfg. Wert bis M. 2.00

4 St. **Korsettschoner** **95** Pfg.
2 Paar imit. **Kamelhaargarnsocken** **95** Pfg.
3 Paar **Stoffhandschuhe** m. 2 Druckkn. **95** Pfg.
1 **Ballonhandtasche** mit Einrichtung **95** Pfg.
1 **Lincrusta-Wanduhr** **95** Pfg.
3 **Blaudruckschürzen** **95** Pfg.
1 **Kleiderschürze** aus Siamosen **95** Pfg.
1 **Buchstabenkissen** **95** Pfg.
5 Stück **Herren-Batist-Taschentücher** mit Hohlsaum, bunt **95** Pfg.
1 **Frottierhandtuch** **95** Pfg.
1 **Damen-Bieberbeinkleid** **95** Pfg.
1 **Damenbiberjacke** **95** Pfg.

1 **Spiegelständer** mit 2 Flaschen Parfümes **95** Pfg.
2 Kartons feine Toilettenseife enthaltend 6 Stück **95** Pfg.
4 Riegel Mandelseife **95** Pfg.
4 Kassetten Briefpapier **95** Pfg.
5 Notenhefte Verlag „Edition" **95** Pfg.
4 gute Romane **95** Pfg.
1 Paradehandtuch mit Hohlsaum, gezeichnet **95** Pfg.
1 Brotbeutel gestickt **95** Pfg.
1 Stramin-Kissen gestickt **95** Pfg.
1 Journalhalter **95** Pfg.
1 Bürstentasche **95** Pfg.
1 Teller- od. Jockeymütze **95** Pfg.
3 Meter Seidenband gestreift **95** Pfg.

S. Wronker & Co. Mannheim.

Sonntag sind unsere Verkaufsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

Zahn-Atelier **Karola Rubin**
P 1, 6 neben dem Uhrengeschäft des Herrn LOTTERHOS **P 1, 6**
Schmerzloses Zahnziehen (ohne Narkose) mittels Injektionsverfahren.
Plomben nach der neuesten Errungenschaft der Zahnheilkunde
Sorgfältigste und schonendste Behandlung.
Elektr. Einrichtung. 73482 III Mässige Preise.

Restaurant „Faust"
Arkadenbau — Friedrichsplatz 6.
Empfehle meinen vorzüglichen **Mittags- u. Abendtisch** im Abonnement von M. 1.— an.
Pfungstädter Biere.
73980 **G. Langenberger.**

Neuheiten
in unsern eigenen Werkstätten hergestellt
Polstergarnituren
Sitz bei Sofa u. Fauteuils herausnehmbar.
Chaiselongues
Kopfteil im Liegen mit einem Griff verstellbar. 73710
Schwere Stilmöbel
Reis & Mendle
Tel. 1036. **U 1, 5,** Gambrinushalle.

Eine **Ueberraschung** für **Mannheim**
wird die Eröffnung von Schuhhaus **Otto Baum.**
73979

Gelegenheits-kauf
Ein 67334 **großer Posten = feiner = Herrenstoffe**
zu Anzügen, Ueberzieher u. Hosen geeignet offeriere solange der Vorrat reicht
jeder Meter Mk. 6.—
August Weiss
E 1, 10 Marktstrasse E 1, 10.

Vermischtes

Junge Witwe sucht **freundschaftl. Verkehr** mit ebensolcher oder solchem, streng gebildetem Mädchen. — Off. u. Nr. 12465 a. d. Exp. d. Bl.

Theaterplatz.
Zu Lust 1. Januar, Abt. B, 1 oder 2 Plätze abzugeben. Anfragen unter Nr. 68410 an die Expedition des Blattes.

Lohnverzinkerei
Metallhütte Hassloch (Pfalz).

Empfehle mich in allen **Bunt- u. Goldstickereien** sowie im Anfertigen derselben in modernster Ausführung (eigene Original-Entwürfe). 65081
Frau Johanna Seebacher
T 3, 1, 4 Tr. rechts.

Eine gebildete Person wünscht noch einige Damen zum Besseren unterrichten. C 7, 19, 2. St. l. 12466

Aushilfsfräulein empfiehlt sich.
12446 Hafenstr. 38, 3. St.

Ovale Weinfaß
2—400 Liter Inhalt, werden zu mieten gesucht, gegen entsprechende Entschädigung. Offerten unter Nr. 12420 an die Exp. d. Bl.

Eine Kegelbahn
einige Abend in der Woche zu pachten. 65076
Badisch Hofbräu, L 4, 7.

MARCHIVUM